

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

4.3.1858 (No. 62)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 62.

Donnerstag den 4. März 1858.

Bekanntmachungen.

Nr. 2247. Die polizeiliche Aufsicht auf die Hunde betreffend.

In Folge mehrfacher Beschwerden sehen wir uns veranlaßt, das Verbot, große Hunde in **Gasthäuser** und sonstige **Wirthschaftslokalitäten** mitzunehmen, mit dem Anfügen zur Kenntniß des Publikums zu bringen, daß Uebertreter geeignete Bestrafung zu erwarten haben.

Karlsruhe, den 27. Februar 1858.

Großh. Stadttamt.

Richard.

v. Berg.

Inm.

Evangelische Diakonissen-Anstalt.

Von Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Frau Fürstin von Fürstenberg erhielten wir die huldvolle Gabe von 50 fl., wofür wir unsern tiefgefühltesten Dank andurch aussprechen.

Karlsruhe, den 2. März 1858.

Der Verwaltungsrath.

Inm.

Evangelische Diakonissen-Anstalt.

An Geschenken erhielten wir im Monat Februar 1858: von Herrn Wasser- und Straßenbau-Inspektor Sprenger in Bruchsal 20 fl.; Hrn. Bürgermeister Zwecker in Linsheim 1 fl. 24 fr.; Ungenannt 1 Actie 27 ad 10 fl.; Frau Oberstlieutenant Zeroni 1 Actie 262 ad 10 fl.; Hrn. Partikulier Fode 1 Actie 266 ad 25 fl.; Hrn. Garnisonsprediger Niehm in Mannheim 5 fl.; Frau Diaconus Kayser in Gernsbach 2 fl.; Ungenannt 8 fl. 6 fr.; Gemeinschaft in Mandingen 2 fl.; Ungenannt 48 fr.; Herr Pfarrer Lederhose 36 fr.; Hrn. G. Fint 1 Actie 166 ad 25 fl.; R. N. in Baden eine Actie 148 ad 10 fl.; Ungenannt 50 Pfund Seife; Hrn. Maier in Unterhällingen 1 Korb Aepfel; Hofger. P. 10 fl.; vom Kreuzerverein in Graben 9 fl.; Ungenannt 2 fl. 42 fr.; wofür wir verbindlich danken.

Karlsruhe, den 1. März 1858.

Der Verwaltungsrath.

Inm.

Gefunden und bei der Polizei deponirt:

Ein Federmesser. Ein Geldbeutel. Ein Pelzragen. Ein Gürtel. Ein Handschuh. Ein Handschuh. Ein Sackuch. Ein Schürzchen.

Inm.

Bekanntmachung.

Nr. 3458. Im Besitz eines Knaben wurden ein Paar große Schlittschuhe mit gelbem Lederzeug angetroffen, welche er auf der Schießwiese gefunden haben will.

Der Eigentümer der Schlittschuhe wird aufgefordert, sich baldigst dahier zu melden.

Karlsruhe, den 27. Februar 1858.

Großh. Stadttamts-Gericht.

S a c h s.

Inm.

Viehverkauf.

Auf dem Gute Maximiliansau am Rhein bei Knielingen sind

3 Kühe,
3 Mutterrinder und

1 1/2 Jahr alter Farren,
theils reiner Holländer-, theils Anspach-Holländer-Race, aus der Hand zu verkaufen.

Näheres bei dem Gutsaufseher B u s a m.

Karlsruhe, den 3. März 1858.

Markg. bad. Gutsverwaltung Maximiliansau.

Inm.

Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardtwald werden versteigert:

Samstag den 6. März,

Abtheilung Kachensuhlschlag,

19 Stamm Eichen zu Bau- und Nutzholz, 17 1/4 Klafter Buchen, 13 3/4 Klafter eichen Scheitholz, 23 3/4 Klafter Buchen, 1 1/4 Klafter eichen Brügelholz, 107 1/2 Klafter eichen Stockholz und 2075 Stück buchene und eichene Wellen.

Zusammenkunft früh 9 Uhr auf der Friedrichsthaler Allee, an der Stutenseer Duerallee.

Friedrichsthal, den 27. Februar 1858.

Großh. Bezirksforstrei Friedrichsthal.
von Merhart.

Inm.

Weggerkloß-Verkauf.

Die Gemeinde Grünwettersbach läßt am **Samstag den 6. d. M.**, Nachmittags 2 Uhr, einen eichenen Weggerkloß, der 3' Durchmesser hat, aus sehr hartem Holze besteht und sich vorzüglich auch in Schmiede- und dergleichen

Inm.

Werstätten eignet, versteigern, wozu die Liebhaber auf das Rathhaus dahier eingeladen werden.
Grimwetterbach, den 2. März 1858.
 Das Bürgermeisteramt.
 Reutlinger.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Becher. Inm. by.
 Anm. by.

Erbprinzenstraße Nr. 16, im dritten Stock, sind auf den 23. Juli 6 ineinandergehende schöne Zimmer nebst den übrigen Erfordernissen zu vermieten. Näheres im untern Stock zu erfragen.

Große Mm. by.

Langestraße Nr. 97 ist im Hinterhause ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher, nebst Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten.

G. Müller. by.

Zimmer zu vermieten.

Ein schön möblirtes Zimmer ist auf den ersten April d. J. zu vermieten in der Herrenstraße Nr. 37 im zweiten Stock links.

Kebel. by.

Zimmer zu vermieten.

Fasanenstraße Nr. 4, im zweiten Stock, ist ein elegant möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. April billig zu vermieten.

Majors Mm. Boni. by.

Zimmer zu vermieten.

Ed der Langen- und Herrenstraße Nr. 175 ist ein gut möblirtes Zimmer mit Alkof, zwei Treppen hoch, auf den 1. April zu vermieten. (Eingang Herrenstraße.)

Grinewald. by.

Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 155, Eingang Ritterstraße, ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder bis 1. April zu vermieten. Näheres im dritten Stock daselbst.

Schlebach. by.

Zimmer zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 67 ist im Seitenbau zu ebener Erde ein leeres tapejirtes Zimmer mit Holzplatz auf den 23. April zu vermieten.

Dom. Mm. Rothl. by.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

In der Nähe der Infanteriekaserne, Akademiestraße Nr. 35, sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende, schön möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

Inm. by.
 Hofmeister Rathel.
 Anm. by.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 4 ist im zweiten Stock ein gut möblirtes Zimmer auf den 1. April zu vermieten.

L. Müller, by.
 Liquör-Fabrikant.

Wohnung zu vermieten.

Eine Herrschafts-Wohnung in der Mitte der Stadt, bestehend in 8 Zimmern, incl. Salon, sämtlich auf die Straße gehend, nebst 3 Domestiquen-Zimmern, Stallung und Remise u., zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuch.

Auf den 23. Juli d. J. wird für eine sehr stille Familie von zwei Personen eine ruhige gesunde Wohnung gesucht, bestehend aus 4-5 Zimmern und den übrigen Bequemlichkeiten u., wo möglich auf der Sommerseite. Näheres im Kontor des Tagblattes.

by.
 Wm. Winter
 Anm.
 Marktplatz.

Wohnungsgesuch.

Eine stille Familie von 2 Personen sucht entweder sogleich oder auf den 23. April eine Wohnung von 2-4 Zimmern nebst Zugehör. Adressen beliebe man unter Chiffre A. auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Anm.
 Anm.
 Anm.
 Anm.
 Anm.
 Anm.

Logisgesuch.

Eine solide Familie wünscht auf den 23. April ein Logis von 4-5 Zimmern nebst gewöhnlichen Erfordernissen zu mieten. Näheres Spitalstraße Nr. 45 paterre.

by.
 Anm.
 Anm.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Zu einer Familie wird auf Ostern ein Dienstmädchen gesucht, das gute Zeugnisse besitzt, im Kochen und den andern Haushaltsgeschäften wohl erfahren ist. Näheres im äußern Zirkel Nr. 4 im zweiten Stock.

by.

[Dienst Antrag.] Es wird ein braves Mädchen von festem Alter, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, als Zimmermädchen aufs Land gesucht. Zu erfragen in Nr. 8 der Hirschstraße im zweiten Stock.

by.

[Dienst Antrag.] Es wird auf Ostern ein Mädchen gesucht, das gut kochen, waschen und bügeln kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 34 im untern Stock.

by.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Langestraße Nr. 165 im untern Stock.

by.

[Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, das sogleich eintreten kann, wird gesucht in der Kronenstraße Nr. 3.

by.

[Dienst Antrag.] Es wird sogleich aus-hülfsweise ein Mädchen für die Zimmer gesucht; dasselbe muß jedoch auch nähen und bügeln können. Näheres Stephaniensstraße Nr. 33 im zweiten Stock.

by.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen, schön waschen und puzen kann, wird auf Ostern gesucht. Näheres Akademiestraße Nr. 35 im zweiten Stock.

by.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Das Nähere Langestraße Nr. 158 im dritten Stock.

by.

[Dienst Antrag.] Auf nächstes Ziel wird eine gezeigte Person gesucht, welche gut kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

by.
 Anm.
 Anm.

Ministerialrat
 Gehringstraße. 31, 2^o Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus guter Familie, welches den Arbeiten als Zimmermädchen vorstehen kann und gut empfohlen wird, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Näheres zu erfragen Kasernenstraße Nr. 13 im vierten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein fleißiges, sittliches Mädchen, welches kochen, schön nähen, waschen und putzen kann, sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein praves solides Mädchen, welches gut kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch über Treue und Fleiß sich ausweisen kann, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Das Nähere zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 84.

[Dienstgesuch.] Eine gute Köchin, welche sich auch sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Ostern eine Stelle als Köchin zu erhalten. Näheres zu erfragen Amalienstraße Nr. 53.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und allen andern häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf künftige Ostern einen Platz zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 112 parterre.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, putzen, etwas nähen, bügeln und gut spinnen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 58.

[Dienstgesuch.] Ein braves fleißiges Mädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 22 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, bügeln, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch schon mehrere Jahre hier diente, sucht auf Ostern bei einer stillen Familie eine Stelle. Näheres Müppurrerstraße Nr. 10.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen, putzen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 70 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus dem Oberlande, welches schön nähen und bügeln kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 28, parterre, Eingang zum Hofthor, rechter Hand.

Köchin = Gesuch.

Auf Ostern wird eine tüchtige Köchin, welche mit guten Zeugnissen versehen ist, gegen ganz guten Lohn in Dienst gesucht. Das Nähere auf dem Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

Ein junger Mensch sucht sogleich eine Stelle als Kellner. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

Eine gesunde **Schenkamme** sucht eine Stelle; dieselbe kann entweder sogleich oder in kurzer Zeit eintreten. Näheres Langestraße Nr. 69 im Hintergebäude im zweiten Stock.

Stellegesuch.

Ein solides Frauenzimmer, welches im Nähen, Bügeln, Kleidermachen, Frisiren und überhaupt in allen weiblichen Arbeiten wohl erfahren ist, sucht bei einer Herrschaft eine Stelle als Kammerjungfer oder Zimmermädchen. Näheres im Commissionsbureau von **F. Schreiber**, Kasernenstraße Nr. 7.

Stellegesuch.

Ein Frauenzimmer, welches Kleider machen kann, sowie in allen feinen weiblichen Arbeiten erfahren ist, vorkommende Hausarbeiten versteht und empfehlende Zeugnisse besitzt, wünscht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine andere Stelle zu erhalten. Das Nähere Amalienstraße Nr. 35 im zweiten Stock.

Stellegesuch.

Ein junger Mensch sucht eine Stelle als Koch in einem Gasthof oder bei einer Herrschaft und kann sogleich eintreten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Dienstgesuche.

Ein junger Mensch, der schon lange bei einer Herrschaft war, gut mit Pferden umgehen kann und im Serviren gut erfahren ist, wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Gasthaus zum König von England. — Ferner wünscht ein Hausknecht eine Stelle zu erhalten und ist ebendasselbst zu erfragen.

Lehrlingsstelle = Gesuch.

Ein junger Mann aus dem bad. Oberlande wünscht in einem hiesigen Gasthof die Kellnerei zu lernen. Zu erfragen bei Maurermeister **Franz Geißert** in **Ettlingen**.

Cession einer Schuld- und Pfandurkunde.

Es ist eine Schuld- und Pfandurkunde von **350 fl.** in dem Landamt Karlsruhe, zu 5 % verzinslich, zu cediren. Näheres im Commissionsbureau von **F. Schreiber**, Kasernenstraße Nr. 7.

Gefundenes Foulard.

Es ist am Sonntag Nachmittag vor dem Mühlburgerthor ein seidenes Foulard gefunden worden; wer solches verloren hat und sich darüber ausweisen kann, kann es gegen die Einrückungsgebühr beim Thorwart am Mühlburgerthor in Empfang nehmen.

Fässer gesuch.

Fässer von 50 — 400 Maas, welche in gutem Zustande sind, werden zu kaufen gesucht bei **Lükelberger & Comp.**, Kronenstraße Nr. 5.

Winter
W. Knodel
Abw. Busch

Amalienstr. 14

W. Otting
gegenüber dem
w. Ansp.

R. Nönnmacher
im w. h. Tagblattes.

by

imul.

by

by

by

by

by

imul.

by

imul.

by

3.
Dörfling

Hausverkauf.

In der Mitte und im belebtesten Theile der Stadt ist ein zweistöckiges Wohnhaus, welches 5 Wohnungen nebst großem Hofraum, gewölbtem Keller, großem Speicher u. enthält und zu allen Geschäften sich eignet, unter annehmbaren Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere ist zu erfahren in der alten Waldstraße Nr. 29, bei **C. Mayer**.

Garten zu verkaufen oder zu vermieten.

h. f.

Im dritten Gewann bei dem Augarten ist ein Viertel Garten mit Geschirrhäus, Brunnen, Neben und tragbaren Obstbäumen zu verkaufen oder zu vermieten. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 29. Ebendasselbst sind zwei Hader-Kästen und neue Bettfedern zu verkaufen.

Billig zu verkaufen:

unvollständig
alle 2 Lagen
Gräf.

Dictionnaire des langues française et allemande par Henschel. Paris. 2 vol., gut erhalten und dauerhaft gebunden, zu nur 6 fl. 30 fr. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeige.

h. f.

Es sind ein noch gut erhaltener **Ladentisch** und ein **Glaskasten** billig zu verkaufen. Näheres Langestraße Nr. 143.

Hundverkauf.

h. f.

Ein schöner Hund (Bischer), männlichen Geschlechts, ist zu verkaufen in der Ruppurrerstraße Nr. 8.

Bäckerei-Geräthe-Verkauf.

3. h. f.
Dörfling

Bei **Martin Gierich** in Sagsfeld sind eine neue Backmulde sammt Werkbank, ein neuer Brodkasten und eine Waage sammt Gewicht zu verkaufen.

Kaufgesuch.

Pallmer
im Hofst.

Ein gut erhaltenes **Kinderwägelchen** wird zu kaufen gesucht; wer ein solches zu verkaufen hat, beliebe seine Adresse im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kaufgesuch.

h. f.

Eine wohlerhaltene große **Wiege** oder ein kleines **Kinderbettlädchen** wird zu kaufen gesucht. Näheres Waldstraße Nr. 19 im dritten Stock.

Anzeige.

h. f.

Einige Mädchen, welche im Nähen und Bügeln bewandert sind, können sogleich placirt werden. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 8 parterre.

Privat-Bekanntmachungen.

Feinstes Blumkuchmehl

2mal.

à 1 fl. 20 fr. per Achsel bei

Wilh. Hofmann.

Von der **Offenburger Gemüsesabrik** habe ich wieder eine Sendung erhalten. Die Gemüse werden nach dem Preis-Courant abgegeben, und die Preise sind so billig gestellt, daß jede Haushaltung diese vortrefflichen Fabrikate mit Nutzen verwenden wird.

3mal.

Conradin Haagel.

Feinstes Heilbronner Wasser

4. 5mal.

(Eau de Heilbronn)

25. März.

von **Serrmann Otto Mayer**, alleinigem Destillateur in Heilbronn, ist zu haben

15. April.

à 24 fr. die ganze Flasche mit Gebrauchs-

à 15 fr. die halbe " anweisung

in der Hauptniederlage bei **C. A. Braunwarth,** Langestraße Nr. 26.

Für Confirmanden:

2mal.

Schwarze Seidenzeuge,
Orleans, Lustre,
Woll-Atlas
weiße Cachemir, Moll, Batist,
gewirkte Châles,
Schwarze Tuch und Buckskin
empfiehlt zu billigen Preisen

Max Sttlinger,

Langestraße Nr. 84.

Für Confirmanden.

2mal. h. f.

Die erwartete Sendung **Tuchröcke, Hosen** und **Westen** in schöner Auswahl und zu billigen Preisen ist so eben eingetroffen, und empfehle solche zu geneigter Abnahme bestens.

Dörfling.

J. B. Kahn, Adlerstraße Nr. 16.

Englische Stremadura, ungebleichte und farbige Strickbaumwolle in bester Qualität und zu billigen Preisen bei

2. 3mal.

N. L. Homburger,

Langestraße Nr. 203.

Mönchh.

Anzeige.

Feines Tafelobst (Spalier) von allen Gattungen, vorzügliche Borsdorfer, Stern- und Goldreinetten, sowie Paradies-Aepfel sind zu einem billigen Preis täglich zu haben in der Ruppurrerstraße Nr. 22.

h. f.

Die neuesten

Pariser Mantillen

sind in großer Auswahl bei uns eingetroffen, was wir hiermit empfehlend anzeigen.

Weeber & C^{te}.

Langestraße Nr. 151.

1 murl.

Anzeige.

In der Hirschstraße Nr. 13 sind jeden Tag junge frischgeschlachtete **Geischen** zu haben bei **Wilhelmine Müller**, Metzgermeisters-Wittwe.

Tagesordnung der I. Kammer.

14. Sitzung
auf Freitag den 5. März 1858,
Morgens 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Diskussion des Berichts des Hrhn. v. Göler über den Gesetzesentwurf, die neue Katastrirung alles landwirthschaftlichen Geländes im Großherzogthum betreffend.

Tagesordnung der II. Kammer.

36. öffentliche Sitzung
auf Freitag den 5. März 1858,
Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Diskussion des Berichts des Abg. Sieb über den Gesetzesentwurf, die Gewährleistung bei einigen Arten von Hausthieren betreffend.
- 3) Diskussion des Berichts des Abg. Hägelin über Auffuchung und Prüfung der seit dem letzten Landtage erlassenen provisorischen Gesetze und Verordnungen.
- 4) Erstattung von Berichten der Petitionskommission.

Frankfurter Börse am 2. März 1858.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	n.	kr.		n.	kr.
Pistolen . . .	9	34-35	Preuss. Thlr.	—	—
dito Preuss.	9	54 ¹ / ₂ -55 ¹ / ₂	5 Frank.-Th.	2	20 ¹ / ₂
Holl. 10 fl. St.	9	41 ¹ / ₂ -42 ¹ / ₂	Hochh. Silber	24	27-31
Ducaten . . .	5	28 ¹ / ₂ -29 ¹ / ₂			
20 Frank.-St.	9	19-20	DISCOUNT	3	0/10
Engl. Sovereigns	11	38-42			
Gold al Marco	373-75	—			

Literarische Anzeige.

Confirmations-Geschenke.

Die **Solzmann'sche** Buchhandlung (**Th. Ulrici**) Lammstraße Nr. 4, empfiehlt ihr reiches Lager von **evangelischen und katholischen Gebet-, Gesang- u. Erbauungsbüchern, Bibeln, Testamenten und französischen Gebetbüchern**, in den schönsten und soliden Einbänden, zu allen und den billigsten Preisen.

*14 murl.
Kriegluf.
bis 13. März.*

Codesanzeige.

Gestern Nachmittag 2¹/₂ Uhr ist unser guter lieber Vater und Bruder, der großh. bad. Steuerdirektor a. D., **Dr. Philipp Ludwig Selzam**, nach längerem Leiden, versehen mit den heiligen Sterbsakramenten, sanft und ruhig verschieden. Um stille Theilnahme bitten die Hinterbliebenen:

Karlsruhe, den 3. März 1858.
Anna Selzam.
M. Selzam, Defan.

1 murl.

Gestorben:

2. März. Philipp Ludwig Selzam, Steuerdirektor a. D., ein Wittwer, alt 75 Jahre.
3. " Eduard, alt 13 Jahre 9 Monate, Bat. Revident Schneider.
3. " Christian Zander, Fabrikarbeiter, ein Chemann, alt 46 Jahre.
3. " Ludwig, alt 4 Wochen 6 Tage, Vater Aufseher Röderer.
3. " Wilhelm, alt 18 Tage, Vater Goldarbeiter Leibacher.

Inverl.
Kampfung.

Schwarze Inouer Seiden - Stoffe
in großer Auswahl und zu besonders billigen Preisen empfiehlt bestens
Benedict Höber Jr.

3.
Ankündigung.

Geschäfts - Eröffnung.

Unterzeichneter hat mit dem Heutigen seine
Massiv - Goldring - Fabrikation,
welche bisher nur en gros betrieben wurde, verbunden mit einem wohlaffortirten
Gold - und Silberwaaren - Lager,
auch als Detailgeschäft eröffnet, und empfiehlt sich mit der Versicherung, daß jede Bestellung die sorgfältigste Ausführung finden wird. Er übernimmt zugleich jede Art von **Graveurarbeiten** in Metall und Stein, sowie **galvanische Vergoldung und Versilberung**, unter Zusage billiger und schneller Bedienung.

J. Petry,
Juwelier und Ringsfabrikant,
alte Kronenstraße Nr. 18.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 4. März. 1. Quart. 22. Abonnementsvorstellung. **Marie, die Tochter des Regiments.** Komische Oper in zwei Aufzügen, von Saint Georges und Bayard, übersezt von K. Gollmitz; Musik von Gaetano Donizetti.

Freitag den 5. März. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Zum Vortheil der Pensions-Anstalt der Großherzoglichen Hofbühne. Zum

ersten Male: **Antigone.** Tragödie des Sophokles; übersezt von Ahrens. Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

3. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	— 0	27" 6"	Nordost	trüb
12 " Mitt.	+ 3	27" 6"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 2	27" 6"	"	"

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Benzinger von Mannheim. Hr. Spizbart, Kfm. v. Eberfeld. Hr. Dikerhof, Kfm. von Mannheim.

Deutscher Hof. Hr. Braun, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Ritter, Kfm. v. Straßburg. Fr. Saller u. Frau Schänzlin von Kamborn.

Englischer Hof. Hr. Löwenstein, Juwelier von Frankfurt. Hr. Pfifferling, Kaufm. v. Heidelberg. Hr. Strauß, Kfm. v. Mannheim. Hr. Schutterheim, Kfm. von Frankfurt.

Erbrinnen. Fchr. von Forsberg von Trier. Hr. Schmidt, Kfm. v. Baden.

Geist. Hr. Moriz, Maschinist von Wiesbaden. Hr. Kellert, Maschinist v. Darmstadt. Hr. Schmidt, Kfm. v. Reichenberg. Hr. Zimmermann, Fabr. v. Lahr. Hr. Mosbing, Dekonom von Zürich.

Goldener Adler. Hr. Thiergärtner, Posthalter von Baden. Hr. Krieg, Holzhändler von Geinsbach. Hr. Spengel, Mechan. v. Heidelberg. Hr. Mey, Kfm. von Mannheim. Hr. Rees, Kfm. v. Baden. Hr. Behn, Bürgermeister v. Schwanden. Fr. Wande v. Stuttgart. Hr. Dr. Herrmann v. Heidelberg. Hr. Höfel, Bäckermeister von Grafenhausen.

Hôtel Große. Hr. Reuffel, Kfm. v. Bremen. Hr. Engelhard, Kfm. v. Leipzig. Hr. Kohler, Kaufm. von Düsseldorf. Hr. Langloß, Kfm. v. Siegen. Hr. Eigen u. Hr. Müller, Kfl. v. Köln. Hr. Groß, Kaufm. von Paris. Hr. Mayer, Kfm. von Mannheim. Hr. Hartmann, Part. von Genf. Hr. Beller, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Wiedberger, Kfm. v. Wittenberg.

Sonne. Hr. Sigmund, Holzhdl. v. Eberbach. Hr. Schwanberger, Dek. v. Durmersheim. Hr. Spengler u. Hr. Hof, Dek. und Frau Schweinschaut von Grünsfeld. Hr. Wimpfheimer, Hdm. von Ittlingen. Hr. Altgeier, Stud. v. Waltershofen.

Rebigit und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.